

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Alexander Freier-Winterwerb (SPD)

vom 29. April 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. April 2024)

zum Thema:

Umsetzung der Förderung von Projekten und Maßnahmen im Bereich der Jugendarbeit und -beteiligung

und **Antwort** vom 15. Mai 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Mai 2024)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Alexander Freier-Winterwerb (SPD)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19003

vom 29. April 2024

über Umsetzung der Förderung von Projekten und Maßnahmen im Bereich der Jugendarbeit und -beteiligung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Mit den im Doppelhaushalt 2024/25 verankerten Aufwüchsen wurde die finanzielle Stärkung von Projekten und Trägern der freien Jugendhilfe besiegelt (vgl. EP 10, Kap. 1042, Tit. 68425). Vor dem Hintergrund der Absenkung des Wahlalters sowie der für junge Menschen und insbesondere queere Jugendliche anhaltend herausfordernden gesellschaftlichen Situation, sind die zügige Abrufung der etatisierten Zuschüsse und somit die Umsetzung der gesetzten Schwerpunkte zur Förderung der Teilhabe und Selbstwirksamkeit junger Menschen unabdingbar. Ist dem Senat der Stand der Abrufung der gemäß EP 10, Kap. 1042, Tit. 68425, TA 2 etatisierten Zuschüsse i.H.v. 3.000.000 Euro p.a. zur Stärkung von Jugendbildungsstätten bekannt? Um tabellarische Angabe der Höhe der abgerufenen Mittel nach Bezirk und Einrichtung wird gebeten.

a. Ist dem Senat bekannt, für welchen Zweck die erteilten Zuwendungen in den Jugendbildungsstätten gegenwärtig genutzt werden? Bitte um Aufschlüsselung nach Einrichtung und jeweiliger Verwendungsart (Personal-, Sach-, Fortbildungs-/Qualifizierungskosten etc.) der zusätzlich erhaltenen Zuwendungen.

Zu 1. und 1. a.: Der Senat fördert auf der Grundlage der „Förderrichtlinie über die Bedingungen der Finanzierung und Leistungssicherstellung der außerschulischen Jugendbildung in Jugendbildungsstätten“ sieben überbezirkliche Jugendbildungsstätten als Angebote der außerschulischen politischen Jugendbildung nach § 11 Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (SGB VIII) per Zuwendung.

Die Förderung wird über den Landesjugendring Berlin e. V. (LJR) als Zentralstelle und beliehenes Unternehmen des Landes Berlin an die jeweilige Jugendbildungsstätte weitergeleitet.

Der LJR vertritt als Dachverband 37 Jugendverbände im Land Berlin. Zudem sind die sieben Berliner Jugendbildungsstätten, sechs davon befinden sich in Trägerschaft von Jugendverbänden, im Landesjugendring organisiert.

Jugendbildungsstätten (JBS) sind außerschulische Lernorte mit Internatsbetrieb, die für Kinder und Jugendliche ein breit gefächertes gesellschaftspolitisches Bildungsangebot bereitstellen. Neben der außerschulischen Bildung richten sich viele Angebote auch an Schulklassen. Diese Seminare werden in enger Abstimmung mit den Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern geplant und durchgeführt. Auch Internationale Begegnungen werden durchgeführt. Die Inhalte der Seminare sind vor allem auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen und Themen bezogen. Dazu zählt unter anderem die Auseinandersetzung mit der Vielfalt der Gesellschaft, der Entwicklung von Identität und Lebensperspektiven, mit Extremismen, Antisemitismus, Rassismus und Gewalt. Als eine Zielstellung ist in der Förderrichtlinie verankert, dass JBS dazu beitragen sollen, „überkommene Geschlechterrollen infrage zu stellen und die gesellschaftliche Gleichstellung aller Menschen unabhängig von ihrer sexuellen Identität zu fördern“.

Folgende sieben Jugendbildungsstätten werden gefördert:

1. Bildungsstätte der Sportjugend Berlin
2. DGB-Jugendbildungsstätte Flecken Zechlin
3. Jugendbildungsstätte Haus Kreisau (Evangelische Berufsschularbeit)
4. Bildungsstätte Helmut-Gollwitzer-Haus (Evangelische Jugend)
5. Jugendbildungsstätte Kaubstraße (Alte Feuerwache e. V.)
6. Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein (SJD - Die Falken)
7. wannseeFORUM

Im Doppelhaushalt 2024/2025 wurde die Fördersumme der Jugendbildungsstätten von 3.069.575 Euro (aus Kapitel 1042/Titel 68425/TA 2, 68435/TA 3 und 68490/TA 3) um 3 Mio. Euro p. a. (Kapitel 1042/Titel 68425/TA 2) erhöht.

Für die Förderung der Jugendbildungsstätten steht somit eine Gesamtfördersumme in Höhe von 6.069.575 Euro zur Verfügung.

Die Förderung der JBS erfolgt nach der aktuellen Förderrichtlinie auf Grundlage der mit den Jugendbildungsstätten vereinbarten Teilnahmetage (TNT) mittels einer Festbetragsfinanzierung im Sinne einer Grundförderung.

Für 2024 haben sich die JBS und die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) auf der Grundlage der bestehenden Förderrichtlinie auf folgende Umsetzung der erhöhten Fördersumme verständigt:

- 1) Anhebung des Fördersatzes pro Teilnahmetag (TNT) zur Absicherung gestiegener Kosten
- 2) Erhöhung der geförderten TNT zur Umsetzung zusätzlicher Angebote
- 3) Fördermittel für bauliche Instandhaltung, Ausstattung, Schaffung von Barrierefreiheit, Digitalisierung und Klimaschutz zur Steigerung der Attraktivität der Angebote für junge Menschen.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die jeweilige Fördersumme pro JBS in 2024:

	Jugendbildungsstätten	Fördersumme (inkl. Tarifmittel)
1	JBS Helmut-Gollwitzer-Haus	548.999,14 €
2	JBS Flecken Zechlin	932.944,15 €
3	JBS Haus Kreisau	656.029,14 €
4	JBS Sportjugend	834.043,14 €
5	JBS Kurt Löwenstein	965.401,08 €
6	JBS Kaubstraße	801.652,60 €
7	JBS WannseeFORUM	1.330.505,21 €
	Summe	6.069.574,46 €

Die Fördersummen für 2024 wurden von den jeweiligen JBS im Rahmen des Zuwendungsverfahrens beim LJR beantragt und die Umsetzung ist auf der Grundlage der gültigen Förderrichtlinie erfolgt.

Für das Haushaltsjahr 2025 ist eine weitere Erhöhung der geförderten Teilnahmetage pro JBS beabsichtigt, um das Angebot der JBS weiter auszuweiten.

1. b. Inwiefern stellt der Senat sicher, dass die Belange von queeren Jugendlichen im Rahmen der Erteilung von Zuwendungen an Einrichtungen der Jugendverbandsarbeit angemessen berücksichtigt werden?

Zu 1. b.: Im Kontext der selbstorganisierten Jugendarbeit wird das Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg als queerer Jugendverband nach der „Förderrichtlinie über die Bedingungen der Finanzierung der Jugendverbandsarbeit im Land Berlin“ in folgender Höhe gefördert: 20.828,75 € (2024). Lambda ist zudem Träger des gesamtstädtischen Queeren Jugendzentrums, welches zusätzlich eine Landesförderung in Höhe von 183.071 € (2024) erhält.

Weiterhin gilt seit 01.01.2024 eine überarbeitete Fassung der Ausführungsvorschriften über die Ausgabe der Card für Jugendleiterinnen und Jugendleiter (Juleica) im Land Berlin. Diese dient insbesondere in der selbstorganisierten, ehrenamtlichen Jugendverbandsarbeit zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaberinnen und Inhaber. In der neuen AV Juleica ist festgelegt, dass die Themen „Diversität, Inklusion, Geschlechtergerechtigkeit“ Teil der Ausbildung zur/zum ehrenamtlichen Jugendleiterin/Jugendleiter sein müssen. Das Juleica-Handbuch des Landesjugendring Berlin e. V. enthält dazu ein Modul „Sexuelle Vielfalt“, das Anregungen liefert, wie das Thema in Juleica-Schulungen didaktisch umgesetzt werden kann.

2. Ist dem Senat der Stand der Abrufung der in EP 10, Kap. 1042, Tit. 68425, TA 13 etatisierten Zuschüsse i.H.v. 6.103.180 Euro p.a. zur Förderung von Projekten der Jugendarbeit bekannt? Um tabellarische Angabe der Höhe der abgerufenen Mittel nach Bezirk, Einrichtung und gesetztem Schwerpunkt (interkulturell, integrativ, international und queer) wird gebeten.

b. Inwiefern sind die für die Kinder- und Jugendbeteiligungsbüros vorgesehenen Mittel i.H.v. 1.800.000 p.a. abgerufen worden. Bitte um Angabe nach Bezirk, Einrichtung und abgerufener Zuwendungshöhe.

Zu 2. und 2. b.: Die folgende Tabelle gibt einen Gesamtüberblick über die in Kapitel 1042/Titel 68425/TA 13 etatisierten Mittel, die den Bezirken im Rahmen der auftragsweisen Bewirtschaftung oder als Zuwendung im Rahmen der gesamtstädtischen Förderung zur Verfügung gestellt werden:

Träger	Angebot	2024 in €	2025 in € (geplant)
AspE Ambulante sozialpädagogische Erziehungshilfe e. V.	Bildungskarrieren früh sichern und optimieren - Modellprojekt	147.623	147.623

Träger	Angebot	2024 in €	2025 in € (geplant)
BA Neukölln - Q*ube/Outreach gGmbH	Queeres Jugendzentrum Q*ube, über auftragsweise Bewirtschaftung BA Neukölln, kooperative Finanzierung	100.000	100.000
Centre Francais de Berlin gGmbH	Berliner Kompetenzzentrum der internationalen Jugendarbeit	100.000	100.000
Centre Francais de Berlin gGmbH	Aufgaben der Zentralstellfunktion für das DFJW und DPJW	60.000	60.000
Fabrik Osloer Straße Kindermuseum gGmbH	Koordination und Organisation des Kindermuseum Labyrinth	48.698	48.698
Grenzkultur gGmbH	Zirkuspäd. Kinder- und Jugendarbeit/Zirkus Cabuwazi	64.212	64.212
Jugendarbeit an Schulen	Verstärkung offene Jugendarbeit + Sportangebote für junge Geflüchtete	282.289	282.289
Jugendnetzwerk LAMBDA Berlin-Brandenburg e. V.	Landesweites queeres Jugendzentrum	183.071	183.071
Kreuzberger Musikalische Aktion e. V.	Musik und Tanz "Wir alle sind Berlin"/ Kinderkarneval der Kulturen	37.660	37.660
Sinneswandel gGmbH	Jugendfreizeiteinrichtung für gehörlose Kinder und Jugendliche	84.000 ab 2024; Umsetzung Mittel aus Abt. I	84.000
Verein zur Förderung der Interkulturellen Jugendarbeit e. V./Schlesische 27	Atelier al Fannan	275.844	275.844

Träger	Angebot	2024 in €	2025 in € (geplant)
Humanistischer Verband Deutschlands, Landesverband Berlin-Brandenburg KdöR (T-K)	Queeres Jugendzentrum, über auftragsweise Bewirtschaftung an BA Treptow-Köpenick, kooperative Finanzierung	100.000	100.00
Trialog Jugendhilfe gGmbH (SP)	Queeres Jugendzentrum, über auftragsweise Bewirtschaftung an BA Spandau, kooperative Finanzierung	100.000	100.00
	Beteiligungsstrukturen, über auftragsweise Bewirtschaftung an alle Bezirke ausgereicht und Teilbetrag in Höhe von 360.000 Euro per Zuwendung an Träger vorgesehen	1.800.000	1.800.000
	Umsetzung Jugendfördergesetzes, über auftragsweise Bewirtschaftung an alle Bezirke ausgereicht	2.700.000	2.700.000

Im Folgenden wird der aktuelle Umsetzungsstand der zusätzlich zur Verfügung stehenden Mittel aus Kapitel 1042, Titel 68425, TA 13, detailliert dargestellt:

A. 2.700.000 € p. a. zur Umsetzung des Jugendfördergesetzes und der Umsetzung der Jugendförderpläne in den Bezirken

B. 1.800.000 € p. a. zur Stärkung der Kinder- und Jugendbeteiligungsbüros

Zu A.

Mit den im Einzelplan (EP) 10, Kapitel 1042, Titel 68425, TA 13, zusätzlich zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von 2,7 Mio. € p. a. zur Umsetzung des Jugendfördergesetzes (JugFöG) wird in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 die Fördersumme für die Fördersäule 2 im Rahmen der auftragsweisen Bewirtschaftung der gesamtstädtischen

Mittel des JugFöG (aus EP 10, Kapitel 1042, Titel 68425, TA 16) von bisher 3,55 Mio. € p. a. (je Bezirk 295.833 € p. a.) auf 6,25 Mio. € p. a. (je Bezirk 520.833 € p. a.) erhöht.

Fördersäule 2 umfasst verschiedene Schwerpunkte, die auf der Grundlage der Beteiligung junger Menschen an der Erstellung der Jugendförderpläne (Bezirke und Land) ermittelt wurden und somit dem Bedarf junger Menschen entsprechen.

In diesem Kontext werden schwerpunktmäßig jene bezirklichen Projekte und Maßnahmen gefördert, welche...

...auf eine Erweiterung der Öffnungszeiten von Jugendfreizeiteinrichtungen abzielen,

...die queere Jugendarbeit stärken,

...auf Sport-, Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten im Freien abzielen,

...die selbstorganisierte Jugendarbeit oder das niedrigschwellige Jugendengagement in der Jugendarbeit stärken,

...im Bereich der außerschulischen politischen Jugendbildung angesiedelt sind oder

...Unterstützungs- und Beratungsangebote für junge Menschen umsetzen.

Aufgrund der benötigten Planungszeit der Bezirke im Rahmen der Umsetzung der zusätzlichen Mittel wurden den Bezirken für das laufende Haushaltsjahr 2024 von den zusätzlich zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von 2,7 Mio. € p. a. aus TA 13 ab April 2024 anteilig für drei Quartale 2,025 Mio. € (je Bezirk 168.750 € p. a.) zur auftragsweisen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung war die Abgabe eines entsprechenden Kurzkonzeptes der Bezirke.

Für 2025 soll entsprechend des Beschlusses des Haushaltsgesetzes 2024/2025 das Gesamtbudget von 2,7 Mio. € (je Bezirk 225.000 € p. a.) zur Verfügung gestellt werden.

Zu B.

Mit den im EP 10, Kapitel 1042, Titel 68425, TA 13, zusätzlich zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von 1,8 Mio. € p. a. zur Stärkung der Kinder- und Jugendbeteiligungsstrukturen in Berlin werden...

a) ...Mittel in Höhe von 1,44 Mio. € p. a. den Bezirken für die Stärkung von bezirklichen Beteiligungsstrukturen und Anlaufstellen zur Unterstützung der Beteiligung junger Menschen zur Verfügung gestellt.

Die Mittel in Höhe von 1,44 Mio. € (je Bezirk 120.000 € p. a.) wurden den Bezirken in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 als neue Fördersäule 4 im Rahmen der auftragsweisen Bewirtschaftung der gesamtstädtischen Mittel des JugFöG (aus EP 10, Kapitel 1042, Titel 68425, TA 16) zur Verfügung gestellt.

In diesem Kontext wurden folgende bezirkliche Schwerpunkte gefördert:

- der Auf- und Ausbau von Beteiligungsstrukturen in den Bezirken, wie z. B. Kinder- und Jugendbüros, Kinder- und Jugendparlamente, Formate der politischen Mitbestimmung im Bezirk
- die Umsetzung von Formaten (z. B. Jugendforen, Barcamps, Befragungen) zur Beteiligung junger Menschen an Entscheidungsprozessen, die die Lebenswelt junger Menschen betreffen (u. a. im Rahmen der Beteiligung junger Menschen an der Erstellung von Jugendförderplänen)
- Projekte von selbstverwalteten Initiativen junger Menschen
- die Umsetzung von Angeboten im Bereich außerschulischer politischer Bildung/Demokratiebildung (z. B. im Rahmen der Wahlalterabsenkung auf 16 Jahre in Berlin, den bezirklichen Kinder- und Jugendjurs, den U16/U18-Wahlen).

Aufgrund der benötigten Planungszeit der Bezirke im Rahmen der Durchführung des Antragsverfahrens im ersten Quartal 2024 wurden den Bezirken nach Vorlage eines entsprechenden Kurzkonzeptes für das laufende Haushaltsjahr 2024 von den zusätzlich zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von 1,44 Mio. € p. a. ab April 2024 anteilig für drei Quartale zunächst 1,08 Mio. € (je Bezirk 90.000 € p. a.) zur auftragsweisen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt.

Für 2025 soll den Bezirken entsprechend des Beschlusses des Haushaltsgesetzes 2024/2025 das Gesamtbudget von 1,44 Mio. € (je Bezirk 120.000 € p. a.) zur Verfügung gestellt werden.

b) ...Mittel in Höhe von 360.000 € p. a. für den Aufbau eines landesweiten Kompetenzzentrums für Beteiligung und Demokratiebildung in der Kinder- und Jugendhilfe eingesetzt.

Übergeordnetes Ziel des Kompetenzzentrums ist die Stärkung von Demokratiebildung und Beteiligung junger Menschen.

Dafür ist in Abstimmung mit den Bezirken die Umsetzung folgender Aufgabenbereiche vorgesehen:

1. Umsetzung einer gesamtstädtischen (Online-)Befragung zu Themen und Anliegen junger Menschen im Kontext der Jugendförderpläne und des Jugend-Demokratiefonds

2. Planung und Durchführung gesamtstädtischer Beteiligungsformate

- Durchführung einer regelmäßig stattfindenden „Berliner Jugendkonferenz“ zum Dialog junger Menschen mit Politik, u. a. in Kooperation mit den Beteiligungsstrukturen der Bezirke (z. B. Kinder- und Jugendparlamente) und des Landes (z. B. Landesjugendring Berlin e. V./Jugendverbandsstrukturen)

3. Information, Beratung und Qualifizierung zu den Themen Beteiligung und Demokratiebildung:

- z. B. der Berliner Bezirke/für die Berliner Jugendämter zum Auf- und Ausbau von Kinder- und Jugendparlamenten, Kinder- und Jugendbüros oder anderer Beteiligungsstrukturen, der Einrichtungen und Angebote der Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII/Jugendsozialarbeit nach § 13 SGB VIII

4. Gesamtstädtische Vernetzung zu den Themen Beteiligung/Demokratiebildung:

- Übernahme der Geschäftsstellenfunktion für verschiedene gesamtstädtische Gremien zum Thema Demokratiebildung/Beteiligung in Berlin

5. Umsetzung und Ausbau der U16/U18-Wahlen als kontinuierliches Angebot der außerschulischen politischen Jugendbildung sowie weitere gesamtstädtische Formate der Demokratiebildung.

Eine bezirksspezifische Übersicht über die in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 im EP 10, Kapitel 1042, Titel 68425, TA 13, zur Verfügung stehenden Mittel zur Umsetzung des Jugendfördergesetzes (A.) sowie zur Stärkung der Beteiligungsstrukturen (B.) in den Bezirken gibt die Tabelle in Anlage 1.

Eine bezirksspezifische Übersicht über die im Haushaltsjahr 2024 zur Verfügung stehenden in Relation zu den beantragten Mitteln zur Umsetzung des Jugendfördergesetzes (A.) sowie zur Stärkung der Beteiligungsstrukturen (B.) in den Bezirken aus EP 10, Kapitel 1042, Titel 68425, TA 13, gibt die Tabelle in Anlage 2.

Eine bezirksspezifische Übersicht über die beantragten Projekte und Maßnahmen im Haushaltsjahr 2024 (ab April 2024) der im EP 10, Kapitel 1042, Titel 68425, TA 13, zur Verfügung stehenden Mittel zur Umsetzung des Jugendfördergesetzes (A.) sowie zur Stärkung der Beteiligungsstrukturen (B.) in den Bezirken gibt die Tabelle in Anlage 3.

2. a. Inwiefern sind die zusätzlichen Mittel zur Fortführung der Finanzierung von queeren Jugendangeboten und Jugendzentren in Treptow-Köpenick abgerufen worden. Bitte um Angabe nach Einrichtung und abgerufener Zuwendungshöhe.

Zu 2. a.: Die folgende Tabelle zeigt die Förderung des Angebots der queeren Jugendarbeit des Bezirks Treptow-Köpenick, welches seit 2022 in kooperativer Finanzierung von Land und Bezirk umgesetzt wird:

Angebot	Finanzierung Land, über auftragsweise Bewirtschaftung		Finanzierung Bezirke
	1042/ 68425/ TA 13*	1042/ 68425/ TA 16*	
Humanistischer Verband Deutschlands e. V., LV Berlin-Brandenburg/ Queeres Jugendzentrum „JuKuZ goes Queer“ in Treptow-Köpenick	100.000 € (2022/2023) 100.000 € (2024)	100.000 € (2023) 100.000 € (2024)	Träger sind landeseigene Räume nach § 47 Abs. 3 AG KJHG entgeltfrei zur Nutzung überlassen

*1042/ 68425/ TA 13: Zuschüsse zur Förderung von Projekten der Jugendarbeit – interkulturelle, integrative, internationale und queere Jugendarbeit

*1042/ 68425/ TA 16: Zuschüsse für die Umsetzung des Jugendfördergesetzes – Angebote der Jugendarbeit in den Bezirken

Die Mittel sind vom Bezirk Treptow-Köpenick im Rahmen der auftragsweisen Bewirtschaftung im Haushaltsjahr 2024 beantragt und vom Senat bewilligt worden.

3. Inwiefern stellt der Senat sicher, dass die Jugendberufsagenturen im Rahmen ihrer Beratungsangebote über erforderliche Queer-Kompetenzen verfügen, um die besonderen Lebenslagen queerer junger Menschen angemessen berücksichtigen zu können?

a. Ist seitens des Senates geplant, die etwa in Kap. 1011, Tit. 52501, TA 5 aufgeführten Fortbildungen zur Stärkung der Diversity-Kompetenz von Lehrkräften auch auf den Bereich der Jugendberufsagenturen auszuweiten?

Zu 3. und 3. a.: Die Jugendberufsagentur Berlin (JBA Berlin) versteht sich gemäß ihrer Kooperationsvereinbarung als ein Angebot für alle jungen Menschen bis 25 Jahren im Land Berlin (vgl. § 1 Absatz 1 Landeskooptionsvereinbarung JBA Berlin: „Zielgruppe der JBA Berlin sind alle jungen Menschen, die in der Regel das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, am Übergang von der Schule in das Berufsleben stehen und ihren Wohnsitz in Berlin haben. Diese Phase des Übergangs ist mit Erzielen eines erfolgreichen Berufsabschlusses beendet“).

In der JBA Berlin beraten Mitarbeitende der öffentlichen Jugendhilfe, der Jobcenter, der Agenturen für Arbeit und die Beraterinnen und Berater der beruflichen Schulen als Beschäftigte der SenBJF.

Schulungen unterliegen den jeweiligen Rechtskreisen (SGB II, SGB III, SGB VIII, SchulG) und werden verantwortlich von diesen durchgeführt.

Die Fachkräfte, die am Übergang von der Schule in das Berufsleben im Rahmen der JBA Berlin beraten, sind gefordert, diverse Lebenslagen wahrzunehmen und im gesellschaftlichen Kontext zu reflektieren.

Regelmäßige Schulungen zu Beratungskompetenzen und adressatengerechter Ansprache finden statt.

Die in Kapitel 1011, Titel 52501, TA 5, aufgeführten Mittel sind für Fortbildungs- und Beratungsangebote zur Stärkung der Diversity-Kompetenzen von Lehrkräften und Führungskräften der Berliner beruflichen Schulen und OSZ etatisiert.

Eine Ausweitung auf andere Berufsgruppen, die nicht in der SenBJF beschäftigt sind, ist nicht vorgesehen.

Für die Mitarbeitenden der Jugendhilfe, sowohl der öffentlichen als auch der freien Träger, stehen die Fortbildungsangebote des SFBB, u. a. zum Themenfeld „Geschlechtliche und Sexuelle Vielfalt“ zur Verfügung.

4. Inwiefern wurden die in Kap. 1042, Tit. 68425, TA 33 und in Kap. 1045, Tit. 68435, TA 6 für Maßnahmen aus dem Jugendgewaltgipfel veranschlagten Mittel abgerufen? Bitte um Angabe nach Bezirk, Träger, Projekt und Zuwendungshöhe.

Zu 4.: Stand der Planung und Umsetzung der Mittel Kap. 1042, Tit. 68425, TA 33 und in Kap. 1045, Tit. 68435, TA 6 für Maßnahmen aus dem Jugendgewaltgipfel:

A. Kap. 1042, Tit. 68425, TA 33

Maßnahme Nr. 11 - Aufsuchende Jugendsozialarbeit wird erweitert

Umsetzung: Zuwendung

Geplante Summe pro HHJ (2024 und 2025): 1.440.000 €

Bezirk in dem das Angebot installiert/verstärkt wird	Träger	Angebot/Landesprogramm über Zuwendung der SenBJF	Geplante Summe pro HHJ (2024 und 2025) in €
01 Mitte	Outreach gGmbH (erhält: 47.500 €) Gangway e. V. (erhält 95.000 €)	1. Verbundprojekt mobile aufsuchende Jugend(sozial)arbeit: Aufstockung der mobilen Mädchenarbeit Outreach, Bezirksregion Wedding-Zentrum (Leopoldplatz) 2. Verbundprojekt Streetwork: Aufstockung des Gangwayteam Wedding, Prognoseräume Wedding/Gesundbrunnen	142.500
02 Friedrichshain-Kreuzberg	Gangway e. V.	Verbundprojekt Streetwork: Aufstockung des Gangwayteams Kreuzberg: Prognoseräume Kreuzberg Nord/Süd (Waldemarstraße, Tempelhofer Vorstadt, Nördliche Luisenstadt, Südliche Luisenstadt (GI-Gebiet), Aufstockung des Teams Friedrichshain: Prognoseräume Friedrichshain West/Ost	140.000
03 Pankow	Gangway e. V.	Verbundprojekt Streetwork: Aufstockung des Gangwayteams Nord: Bezirksregion Buch	70.000
04 Charlottenburg-Wilmersdorf	Outreach gGmbH	Verbundprojekt mobile aufsuchende Jugend(sozial)arbeit: Aufstockung der mobilen Jugend(sozial)arbeit Outreach: Prognoseraum Charlottenburg Nord (Großsiedlung Halemweg)	70.000
05 Spandau	Outreach gGmbH	Verbundprojekt mobile aufsuchende Jugend(sozial)arbeit: Neues Team Outreach mit Fokus Drogenstreetwork entlang der U7, Prognoseraum: Haselhorst/Siemensstadt	140.000

Bezirk in dem das Angebot installiert/verstärkt wird	Träger	Angebot/Landesprogramm über Zuwendung der SenBJF	Geplante Summe pro HHJ (2024 und 2025) in €
06 Steglitz- Zehlendorf	Gangway e. V.	Verbundprojekt Streetwork: Aufstockung des Gangwayteams Steglitz, Bezirksregionen: Albrechtsraße/Schloßstraße	105.000
07 Tempelhof-Schöneberg	Outreach gGmbH (erhält 52.500 €) Gangway e. V. (erhält 52.500 €)	1. Verbundprojekt mobile aufsuchende Jugend(sozial)arbeit: Aufstockung der mobilen Jugend(sozial)arbeit Outreach, Prognoseraum Marienfelde/Lichtenrade (Nahariyastr./Rathausstr.) sowie Prognoseraum Schöneberg Nord (Nollendorfplatz/Dennewitzplatz) 2. Verbundprojekt Streetwork: Aufstockung des Gangwayteams Schöneberg, Prognoserräume Schöneberg Süd, Friedenau (Naumannstr./Albrechtstr.)	105.000
08 Neukölln	Outreach gGmbH	Verbundprojekt mobile aufsuchende Jugend(sozial)arbeit: Neues Team Outreach für den Planungsraum 08100521 (High Deck Siedlung)	142.500
09 Treptow-Köpenick	Outreach (erhält: 70.000 €) Gangway e. V. (erhält 35.000 €)	1. Verbundprojekt mobile aufsuchende Jugend(sozial)arbeit: Aufstockung der mobilen Jugend(sozial)arbeit Outreach: Bezirksregion Oberschöneweide und sowie Bezirksregion Altglienicke mit Planungsraum 09300922 (GI-Gebiet: Kosmosviertel) 2. Verbundprojekt Streetwork: Aufstockung des Gangwayteams Treptow-Köpenick für Bezirksregion Niederschöneweide	105.000

Bezirk in dem das Angebot installiert/verstärkt wird	Träger	Angebot/Landesprogramm über Zuwendung der SenBJF	Geplante Summe pro HHJ (2024 und 2025) in €
10 Marzahn-Hellersdorf	Gangway e.V. (erhält 70.000 €) Outreach gGmbH (erhält 70.000 €)	1. Verbundprojekt Streetwork: Aufstockung des Gangwayteams Marzahn, Planungsräume Marzahn Nord/Mitte (GI-Gebiet 2. 2. Outreach: Prognoseraum Hellersdorf (GI Gebiet Hellersdorf-Nord)	140.000
11 Lichtenberg	Gangway e. V.	Verbundprojekt Streetwork: Aufstockung des Gangwayteam Lichtenberg: Bezirksregion Fennfuhr und Prognoseraum Hohenschönhausen-Nord	140.000
12 Reinickendorf	Gangway e. V.	Verbundprojekt Streetwork: Aufstockung des Gangwayteams Reinickendorf (Team Nord und West)	140.000

Maßnahme Nr. 16 - Bildungsangebote zur Erlangung externer Berufs- und Schulabschlüsse

Umsetzung: Zuwendungen

Geplante Summe pro HHJ (2024 und 2025): 700.000 €

1.) Aufstockung um 20 Plätze des Angebots „Bildungsmanufaktur“ der Schlesischen 27. Das Angebot wurde seit September 2023 erfolgreich ausgebaut und mit der erhöhten Platzzahl umgesetzt (270.000 €).

2.) Ausbau des Street Colleges des Trägers Gangway e. V. Der Ausbau der räumlichen Gegebenheiten wurde seit den Sommerferien 2023 durchgeführt. Anfang 2024 ist das Projekt mit den ersten Geflüchteten gestartet (430.000 €).

Maßnahme Nr. 19 - Sportorientierte Jugendsozialarbeit

Umsetzung: Zuwendungen

Geplante Summe pro HHJ (2024 und 2025): 1.400.000 €

Ausweitung eines innovativen Ansatzes der Kombination von Jugendsozialarbeit und Sport. Bei einem Teil der Angebote erfolgt eine Kofinanzierung mit der Senatsverwaltung für Inneres und Sport.

Bezirk in dem Angebot installiert/verstärkt wird	Träger	Angebot/Landesprogramm über Zuwendung der SenBJF	Geplante Summe pro HHJ 2024 und 2025 in €
01 Mitte	GSJ (=Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit) gGmbH	(KICK und Sportjugendclub jeweils 52.500 €) SJC Wedding (Verbundprojekt sportorientierte Jugendsozialarbeit) KICK Tiergarten (Kick gegen Jugenddelinquenz)	105.000
01 Mitte	Casablanca/Gangway e.V.	Mitternachtssportangebot Per Auftragswirtschaft über das Bezirksamt Mitte	50.000
02 Friedrichshain-Kreuzberg (Görlitzer Park)	GSJ gGmbH	Verbundprojekt sportorientierte Jugendsozialarbeit SpORT 365	105.000
02 Friedrichshain-Kreuzberg (Görlitzer Park)	GSJ gGmbH	Verbundprojekt sportorientierte Jugendsozialarbeit SpORT 365 Mittel für einen Soccercourt und Container zur Gestaltung des offenen Sportplatzangebots im Görlitzer Park (KBO))	40.000

Bezirk in dem Angebot installiert/verstärkt wird	Träger	Angebot/Landesprogramm über Zuwendung der SenBJF	Geplante Summe pro HHJ 2024 und 2025 in €
03 Pankow	GSJ gGmbH	Verstärkung des SJZ Lychi (Verbundprojekt sportorientierte Jugendsozialarbeit)	35.000
05 Spandau	GSJ gGmbH	KICK Spandau (Kick gegen Jugenddelinquenz)	105.000
07 Tempelhof-Schöneberg	GSJ gGmbH	KICK Lichtenrade (Kick gegen Jugenddelinquenz)	70.000
07 Tempelhof-Schöneberg	Outreach gGmbH	Mitternachtssportangebot Per Auftragswirtschaft über das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	50.000
08 Neukölln	GSJ gGmbH	KICK Neukölln (Kick gegen Jugenddelinquenz) 70.000 €, MSZ Wilde Hütte (Verbundprojekt sportorientierte Jugendsozialarbeit) 35.000 €	105.000
09 Treptow-Köpenick	GSJ gGmbH	SJC Arena (Verbundprojekt sportorientierte Jugendsozialarbeit)	70.000

Bezirk in dem Angebot installiert/verstärkt wird	Träger	Angebot/Landesprogramm über Zuwendung der SenBJF	Geplante Summe pro HHJ 2024 und 2025 in €
10 Marzahn-Hellersdorf	GSJ gGmbH	SJC Marzahn-Mitternachtssport (Peter Pan-Grundschule)	50.000
10 Marzahn-Hellersdorf	GSJ gGmbH	SJC Marzahn (Verbundprojekt sportorientierte Jugendsozialarbeit und Kick gegen Jugenddelinquenz)	105.000
11 Lichtenberg	GSJ gGmbH	Pia Olymp und Kreatifithaus	105.000
11 Lichtenberg	GSJ gGmbH	365)- Sozialpädagogische Begleitung des offenen Sportplatzangebot Fennpfuhl (GI-Gebiet)	105.000
12 Reinickendorf	GSJ gGmbH	Ausweitung der Öffnungszeiten im SJC Reinickendorf (und Verfolgen eines hinausreichenden Ansatzes - Angebote auf Sportplätzen – Kooperation mit Gangway geplant im Bereich Streetball nachts (Hoop-Nights)	105.000
Alle Bezirke	GSJ gGmbH	Ausweitung KICK Schoolteam (Kooperationsprojekt mit der Berliner Polizei- LKA PräV) mit dem Ziel Verstetigung und Ausbau in 2024	105.000

Bezirk in dem Angebot installiert/verstärkt wird	Träger	Angebot/Landesprogramm über Zuwendung der SenBJF	Geplante Summe pro HHJ 2024 und 2025 in €
Alle Bezirke	Sportjugend	Ausbau der Maßnahme Sport in Freibädern in den Bädern Prinzenbad (Kreuzberg) und Gropiusstadt (Neukölln)	50.000
Alle Bezirke	Sportjugend	Integration und Stadtteilarbeit. Koordinationsstelle bei der Sportjugend unterstützt Berliner Sportvereine junge sozial benachteiligte Menschen zu erreichen (niedrigschwelligere Zugänge) und zu halten	30.000

Maßnahme Nr. 20 - Angebote der Jugendarbeit

Umsetzung: Auftragsweise Bewirtschaftung

Geplante Summe pro HHJ (2024 und 2025): 2.500.000 €

Aufstockung der gesamtstädtischen Mittel im Rahmen des Jugendfördergesetzes. Die Mittel für die Bezirke werden gestaffelt zur Verfügung gestellt, unter Berücksichtigung von sozioökonomischen Indikatoren und z. B. GI-Gebieten.

Im Folgenden werden die beantragten und bewilligten Mittel dargestellt:

Bezirk	verfügbare Summe im HH-Jahr 2024	beantragte und bewilligte Summe im HH-Jahr 2024	beantragte und bewilligte Summe in Relation zur Maximalsumme 2024
01 Mi	263.316	263.316	100 %
02 F-K	202.768	202.768	100 %
03 Pa	172.976	172.976	100 %

Bezirk		verfügbare Summe im HH-Jahr 2024	beantragte und bewilligte Summe im HH-Jahr 2024	beantragte und bewilligte Summe in Relation zur Maximalsumme 2024
04	Ch-W	171.644	120.000	69,9 %
05	Sp	222.936	222.936	100 %
06	S-Z	182.000	181.934	99,9 %
07	T-S	196.644	196.644	100 %
08	Nk	244.720	244.720	100 %
09	T-K	185.932	185.932	100 %
10	M-H	219.720	219.720	100 %
11	Li	192.780	192.780	100 %
12	Rd	244.564	244.564	100 %
	Berlin	2.500.000	2.448.290	97,9 %

B. Kap. 1045, Tit. 68435, TA 6

Maßnahme Nr. 14 - Angebote der Jugendberufshilfe

Umsetzung: Zuwendungen für neue Projekte

Geplante Summe pro HHJ (2024 und 2025): 1.500.000 €

1.) 40 Plätze im Projekt in Lernwerkstätten „Karussell“, Träger Schlesische 27

Das Projekt läuft seit 01. Juni 2023 mit einer Summe in Höhe von 287.000 € und wird ab dem Jahr 2024 mit doppelter Anzahl an Plätzen (80), mit einer Summe in Höhe von 996.000 € umgesetzt.

2.) Projekt „Einfach selber machen - tagesstrukturierendes Förderangebot für junge unbegleitete Flüchtlinge“, Träger Manege gGmbH.

Das Projekt startete zum 01. September 2023 und bietet 30 Plätze für unbegleitete Flüchtlinge. Die Finanzierung für 2023 war für 4 Monate (150.000 €), die für 2024 ist für

12 Monate (450.000 €) ausgelegt.

3.) Kooperationsprojekt des Trägers SOS-Kinderdorf Berlin und des Arbeiter Samariter Bundes (ASB): berufliche Ausbildung im Berufsfeld „Rettungswesen“.

Dem Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn wurde zum 1. November 2023 entsprochen. Das in zwei Module aufgeteilte Angebot beinhaltet 20 Plätze und wird in 2024 in gleichem Umfang entgeltfinanziert fortgesetzt.

Maßnahme Nr. 18 - Gesamtstädtische Zuwendungsprojekte im Bereich Prävention und Intervention von Kinder- und Jugenddelinquenz

Umsetzung: Zuwendungen

Geplante Summe pro HHJ (2024 und 2025): 600.000 €

1.) EJF: Intervention bei jungen arabischen Geflüchteten - Projekt Khallas;

Ausbau Schwerpunkte: Radikalisierungsprävention; Standort Neukölln, Uthmannstraße, mit Seminarangeboten in den Flüchtlingsheimen, in Schulen; Verstärkung der Betreuungs- und Angebotsarbeit für Jugendliche und Familien in der Neuköllner High Deck-Siedlung sowie berlinweit (geplant: 60.000 €)

2.) Stärkung digitaler Methoden in der Arbeit mit devianten und delinquenten Jugendlichen

a) Minor Projektkontor gGmbH - Projekt DiMe: Erweiterung der digitalen Präsenz der Jugendsozialarbeit sowie die Unterstützung diverser Träger der Prävention von Kinder- und Jugenddelinquenz beim Ausbau von digitalen Zugangsmöglichkeiten und Projekten sowie durch Schulungen der Fachkräfte (geplant: 80.000 €)

b) SPI-Clearingstelle: Ausbau der digitalen Angebotsstruktur und digitalen Projektübersichten zur Koordination und Prozessbegleitung in der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe, Schule, Polizei, Justiz, diversen Migrantenorganisationen; berlinweit (geplant: 50.000 €)

3.) pad gGmbH: Präventionsprojekt bei Vandalismus und Sachbeschädigung als Reaktion auf Sachbeschädigung im öffentlichen Raum; es wird eine entsprechende Schadenswiedergutmachung durch gemeinnützige Arbeiten in Kooperation mit der BVG und diversen Wohnungsbaugesellschaften durchgesetzt und es erfolgt eine Straftataufarbeitung. Projekterweiterung, berlinweit (geplant: 102.000 €)

4.) Mernissi-de Gouges Bildungs- und Sozialwerk gUG: Demokratie-Mobil – Nächster Halt: Demokratie! Umsetzung eines mobilen berlinweiten Angebots der Demokratiebildung durch ein Demokratiemobil an Jugendfreizeiteinrichtungen und Schulen (geplant: 201.000 €)

5.) Freestyle e. V.: Projekt Freeways, Übergangswohnen nach Entlassung aus der Jugendstrafanstalt Berlin; Wohnraum für junge Haftentlassene, deren Wohnsituation perspektivisch noch weiter geklärt werden muss und die sich in einer Versorgungslücke befinden; berlinweit (geplant: 75.000 €)

6.) GSJ gGmbH: „Wandern und Freizeitarbeiten“, Maßnahme nach dem Jugendgerichtsgesetz (geplant: 32.000 €)

Berlin, den 15. Mai 2024

In Vertretung
Falko Liecke
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage S19-19003 – zu den Fragen 2. und 2. b.

Übersicht über die in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 im EP 10, Kapitel 1042, Titel 68425, TA 13, zur Verfügung stehenden Mittel zur Umsetzung des Jugendförderungsgesetzes (A.) sowie zur Stärkung der Beteiligungsstrukturen (B.) in den Bezirken

Bezirk	<u>A.</u> Mittel zur Umsetzung des JugFöG in den Bezirken (im Rahmen der Fördersäule 2 der gesamtstädtischen Mittel des JugFöG)		<u>B.</u> Mittel zur Stärkung von bezirklichen Beteiligungsstrukturen und Anlaufstellen zur Unterstützung der Beteiligung junger Menschen (im Rahmen der Fördersäule 4 der gesamtstädtischen Mittel des JugFöG)	
	<u>Haushaltsjahr 2024</u> (anteilig ab 04/2024)	<u>Haushaltsjahr 2025</u> (ab 01/2025)	<u>Haushaltsjahr 2024</u> (anteilig ab 04/2024)	<u>Haushaltsjahr 2025</u> (ab 01/2025)
Mitte	168.750 €	225.000 €	90.000 €	120.000 €
Friedrichshain-Kreuzberg	168.750 €	225.000 €	90.000 €	120.000 €
Pankow	168.750 €	225.000 €	90.000 €	120.000 €
Charlottenburg-Wilmersdorf	168.750 €	225.000 €	90.000 €	120.000 €
Spandau	168.750 €	225.000 €	90.000 €	120.000 €
Steglitz-Zehlendorf	168.750 €	225.000 €	90.000 €	120.000 €
Tempelhof-Schöneberg	168.750 €	225.000 €	90.000 €	120.000 €
Neukölln	168.750 €	225.000 €	90.000 €	120.000 €
Treptow-Köpenick	168.750 €	225.000 €	90.000 €	120.000 €
Marzahn-Hellersdorf	168.750 €	225.000 €	90.000 €	120.000 €
Lichtenberg	168.750 €	225.000 €	90.000 €	120.000 €
Reinickendorf	168.750 €	225.000 €	90.000 €	120.000 €
Gesamt	2.025.000 €	2.700.000 €	1.080.000 €	1.440.000 €

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage S19-19003 – zu den Fragen 2. und 2. b.

Übersicht über die im Haushaltsjahr 2024 im EP 10, Kapitel 1042, Titel 68425, TA 13, zur Verfügung stehenden und beantragten Mittel zur Umsetzung des Jugendfördergesetzes (A.) sowie zur Stärkung der Beteiligungsstrukturen (B.) in den Bezirken

Bezirk	<u>A.</u> Mittel zur Umsetzung des JugFöG in den Bezirken (im Rahmen der Fördersäule 2 der gesamtstädtischen Mittel des JugFöG) (ab 04/2024)			<u>B.</u> Mittel zur Stärkung von bezirklichen Beteiligungsstrukturen und Anlaufstellen zur Unterstützung der Beteiligung junger Menschen (im Rahmen der Fördersäule 4 der gesamtstädtischen Mittel des JugFöG) (ab 04/2024)		
	Zur Verfügung stehendes Budget	beantragte und bewilligte Mittel	Wieviel Prozent des Budgets beantragt?	Zur Verfügung stehendes Budget	beantragte und bewilligte Mittel	Wieviel Prozent des Budgets beantragt?
Mitte	168.750 €	106.000 € ¹	63 %	90.000 €	90.000 €	100 %
Friedrichshain-Kreuzberg	168.750 €	166.528 €	99 %	90.000 €	53.000 € ²	59 %
Pankow	168.750 €	168.750 €	100 %	90.000 €	90.000 €	100 %
Charlottenburg-Wilmersdorf	168.750 €	51.000 €	30 %	90.000 €	90.000 €	100 %
Spandau	168.750 €	168.750 €	100 %	90.000 €	90.000 €	100 %
Steglitz-Zehlendorf	168.750 €	168.750 €	100 %	90.000 €	45.835 €	51 %
Tempelhof-Schöneberg	168.750 €	168.750 €	100 %	90.000 €	90.000 €	100 %
Neukölln	168.750 €	168.750 €	100 %	90.000 €	90.000 €	100 %
Treptow-Köpenick	168.750 €	168.750 €	100 %	90.000 €	90.000 €	100 %
Marzahn-Hellersdorf	168.750 €	168.750 €	100 %	90.000 €	90.000 €	100 %
Lichtenberg	168.750 €	168.750 €	100 %	90.000 €	90.000 €	100 %
Reinickendorf	168.750 €	168.750 €	100 %	90.000 €	90.000 €	100 %
Gesamt	2.025.000 €	1.842.278 €	91 %	1.080.000 €	998.835 €	92,5 %

¹Die Restmittel in Höhe von 62.750 € werden noch zeitnah beantragt.

²Die Restmittel in Höhe von 37.000 € befindet sich derzeit noch in der Prüfung.

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage S19-19003 – zu den Fragen 2. und 2. b.

Übersicht über die Projekte, die im Haushaltsjahr 2024 im Rahmen der Beantragung der im EP 10, Kapitel 1042, Titel 68425, TA 13, zur Verfügung stehenden Mittel zur Umsetzung des Jugendfördergesetzes (A.) sowie zur Stärkung der Beteiligungsstrukturen (B.) in den Bezirken gefördert werden (Stand 06.05.2024)

(1) Mitte						
Lfd. Nr.	Fördersäule	Bezeichnung des Angebots	Träger	Angebotsform	Kurzbeschreibung / Schwerpunkt	Antrags-/ Bewilligungssumme
1	2	Erweiterung der Öffnungszeiten des Moabiter Kinderhofs	Stadtteilgruppe Moabit e.V.	1	Mit Inbetriebnahme des Ersatzneubaus, der deutlich mehr und größere Räumlichkeiten bietet, – der Moabiter Kinderhof verfügt dann mit einer pädagogischen Nutzfläche von 184 m² über 74 Plätze – ist eine Erweiterung der Öffnungszeiten, auf Montag bis Samstag 14-20 Uhr geplant. Für die erweiterten Öffnungszeiten werden 39,4 Std./Wo päd. Fachkraft (Erzieher*in) und zusätzlich Honorarkräfte zur Absicherung des Angebots benötigt.	51.000 €
2	2	Erweiterung der kulturpädagogischen Angebote – Schwerpunkte Musik und Tanz	WeTeK Berlin gGmbH	1	Es werden im Tanz- und Musikbereich neue / erweiterte Angebote geschaffen.	55.000 €
3	4	„JugendbyRat“	Moabiter Ratschlag e.V.	4	Schwerpunktmäßiger Aufbau einer Interessenvertretung junger Menschen durch junge Menschen (Kinder- und Jugendbeirat); Aufbau von dezentralen sozialraumorientierten Beteiligungsstrukturen, Aufbau und Ausbau von digitalen Beteiligungsstrukturen; Auf-/Ausbau und Förderung eines Peer-Netzwerkes	90.000 €
<p>Σ Fördersäule 2 = 106.000 €</p> <p>Σ Fördersäule 4 = 90.000 €</p>						

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage S19-19003 – zu den Fragen 2. und 2. b.

(2) Friedrichshain-Kreuzberg						
Lfd. Nr.	Förder-säule	Bezeichnung des Angebots	Träger	Angebots-form	Kurzbeschreibung / Schwerpunkt	Antrags-/ Bewilligung ssumme
4	2	Mobil im Kiez 2.0	Nachbarschafts haus Urbanstraße e.V.	2	Projektanbindung an eine KFE mit Durchführung eines offenen, niedrigschwelligen Spiel-, Kreativ- und Musikangebots drei Mal wöchentlich an verschiedenen Plätzen für Kinder bis 13 Jahren; zudem Umsetzung von Stadtteil-/Nachbarschaftsfesten/Veranstaltungen mit aktiver Beteiligung der Zielgruppe im Kiez	10.138 €
5	2	„Move the Kraut“ - Sportangebote im Andreaskiez	Gangway – Straßensozialarbeit in Berlin e.V.	2	Verlässliches Sportangebot auf zentralem Spiel- und Sportplatz im Andreaskiez; Platzbespielung mit sportfachlich ausgebildeten Honorarkräften; strukturierte spielerische Übungseinheiten in Ballsportarten, Kampfsportarten und künstlerisch-kompositorischen Sportarten	5.000 €
6*	2	Räume öffnen - Queerness inklusive!	Agentur für soziale Perspektiven e.V.	1	Begleitung ausgewählter JFEs bei Entwicklung zu einem queersensiblen und diskriminierungsärmeren Ort unter aktiver Mitwirkung der Zielgruppe/der JFE-Besucher*innen. Erweiterung auf „queersensible Sportangebote“ in JFE. Kooperation mit dem Spielwagen e.V. in der Umsetzung des Queer-Cafés.	14.000 €
7	2	Jugendberatung vor Ort	Drop In e.V.	1	Unterstützungs- und Beratungsangebote für junge Menschen im JK und in Koop. mit anderen FZE oder Unterkünften Geflüchteter	47.635 €
8	2	NaunynRitze Open Air	GSJ gGmbH	2	Hinausreichendes Sportangebot der Jugendarbeit. Sport im öffentlichen Raum an öffentlichen Sportanlagen unter pädagogischer Betreuung. Bestehendes Angebot in der Einrichtung wird auf Angebote im freien öffentlichen Raum ausgeweitet.	40.950 €

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage S19-19003 – zu den Fragen 2. und 2. b.

Lfd. Nr.	Förder-säule	Bezeichnung des Angebots	Träger	Angebots-form	Kurzbeschreibung / Schwerpunkt	Antrags-/ Bewilligung ssumme
9*	2	Unterstützung selbstorganisierter Jugendgruppen	Agentur für soziale Perspektiven e.V.	2	Seit vielen Jahren pflegt der ASP e.V. gute Kontakte zu selbstorganisierten Jugendlichen bzw. Jugendgruppen. Dabei geht es in der Regel um queerfeministisch und/oder politisch interessierte Gruppen wie bspw. „Keine Schule ohne Feminismus“, „Queer durch Berlin“. Personalkosten entstehen für Weiterbildungen, die die Gruppen sich oft intern organisieren, wie z.B. Awareness-Workshops, Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse und anderes. Zudem wird eine Person die Koordination des Projekts übernehmen (Midi-Job). Darüber hinaus besteht ein großer Bedarf an pädagogischen Sachmitteln für Druckkosten (Flyer, Plakate, Aufkleber), Farben für Siebdruck, Verpflegung bei Treffen, gemeinsame Ausflüge und Unternehmungen und anderes, je nach aktuellem Bedarf.	20.287 €
10	2	Circus around the clock	Vuesch gGmbH	1	Circus Schatzinsel wird mit dem Angebot weitere Möglichkeiten eines freien, niedrigschwelligen Zirkusangebotes schaffen. Zum einen Mitmachangebot auf diversen Kiezfesten, zum anderen zusätzliche Fachkräfte, um Kapazitäten für Beratungen zu schaffen.	28.518 €
11	4	Konzeptentwicklung und Einführung einer neuen Beteiligungsstruktur (direkte Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen)	GSJ gGmbH	4	Das bezirkliche Kinder- und JugendBeteiligungsbüro (KJBb) beabsichtigt in Abstimmung mit dem JHA den Aufbau einer Beteiligungsstruktur für eine direkte Kinder- und Jugendinteressenvertretung im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg. Die dafür nötigen Vorarbeiten durch Befragung junger Menschen, Aufbau einer Initiativgruppe, Vorbereitung und Durchführung verschiedener Beteiligungsformate sollen in 2024 erfolgen.	53.000 €
<p>Σ Fördersäule 2 = 166.528 €</p> <p>Σ Fördersäule 4 = 53.000 €</p>						

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage S19-19003 – zu den Fragen 2. und 2. b.

(3) Pankow						
Lfd. Nr.	Förder-säule	Bezeichnung des Angebots	Träger	Angebots-form	Kurzbeschreibung / Schwerpunkt	Antrags-/ Bewilligungssumme
12	2	Bewegung in der Lücke - erlebnis- und naturpädagogische Angebote	Albatros gGmbH	1	Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote für Lückekinder auf dem Abenteuerspielplatz Inge in Karow	58.950 €
13	2	FIT mit Spaß in der JFE	Zukunftswerkstatt Heinersdorf e.V.	1	verschiedene Bewegungsangebote: Mountainbike, Kletter, Ballsportarten	50.847 €
14	2	Let's meet outside	HVD-Berlin-Brandenburg KdöR	1	Outdoor Abenteuerprogramm in Pankow	58.953 €
15	4	Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro Pankow	Kinderring Berlin e.V.	4	Etablierung eines übergreifenden Kinder- und Jugendbeteiligungsbüros durch den freien Träger und in enger Zusammenarbeit mit den kommunalen Strukturen der Kinder- und Jugendbeteiligung	90.000 €
<p>Σ Fördersäule 2 = 168.750 €</p> <p>Σ Fördersäule 4 = 90.000 €</p>						

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage S19-19003 – zu den Fragen 2. und 2. b.

(4) Charlottenburg-Wilmersdorf						
Lfd. Nr.	Fördersäule	Bezeichnung des Angebots	Träger	Angebotsform	Kurzbeschreibung / Schwerpunkt	Antrags-/ Bewilligungssumme
16	2	Wochenendöffnungen in Jugendfreizeiteinrichtungen	Friedenskirche Charlottenburg; Malteser Hilfsdienst e.V.	1	Die bisherige Erweiterung der Öffnungszeiten sollen für die folgenden Einrichtungen ausgeweitet werden: im Spielhaus Schillerstraße (Friedenskirche) findet eine erweiterte Öffnung an Samstagen und Sonntagen statt. Im Manna Westend (Malteser) wird ein Samstag im Monat zusätzlich geöffnet.	51.000 €
17	4	Ausbau der Beteiligungsstruktur im Bezirk	Dorfwerkstatt e.V.	4	Kooperation zwischen dem Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro und dem Raum für Beteiligung (Struktur für Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung): 1. zur Verbesserung der Beteiligungsstrukturen für Kinder und Jugendliche und 2. zur Durchführung gemeinsamer Vorhaben.	90.000 €
<p>Σ Fördersäule 2 = 51.000 € Σ Fördersäule 4 = 90.000 €</p>						
(5) Spandau						
18	2	Arcaden Treff	noch nicht bekannt	1	Einrichtung einer Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche im Einkaufszentrum	67.500 €
19	2	Einrichtungsübergreifende Erweiterung der Öffnungszeiten	noch nicht bekannt	1	Erweiterungen der Öffnungszeiten von JFEs in die Abendstunden hinein	56.250 €
20	2	Einrichtungsübergreifende Reise	noch nicht bekannt	1	Einrichtungsübergreifende Reise	26.250 €
21	2	Qualifizierung von jungem Engagement	Staakkato Kinder- und Jugend e.V.	4	Anbieten von Qualifizierungsmaßnahmen wie Ersthelfer, Rettungsschwimmer für engagierte junge Menschen	18.750 €

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage S19-19003 – zu den Fragen 2. und 2. b.

Lfd. Nr.	Fördersäule	Bezeichnung des Angebots	Träger	Angebotsform	Kurzbeschreibung / Schwerpunkt	Antrags-/ Bewilligungssumme
22	4	Ausbau der operativen Beteiligungsstrukturen	Staakkato Kinder- und Jugend e.V.	4	Im Bezirk gibt es ein Team, welches bezirkweit unterwegs ist um operative, niedrigschwellige Beteiligungsstrukturen umzusetzen. Ideen von Kindern und Jugendlichen werden aufgegriffen und gemeinsam in einem Bottom-up-Ansatz umgesetzt. Dabei werden die Kinder und Jugendlichen ermutigt für die Umsetzung erforderliche Fördermittel zu beantragen (bspw. im Rahmen des bezirklichen Jugendfonds oder der bezirklichen Jugendjury).	25.000 €
23	4	Hybrides Kinder- und Jugendbüro	Sprühlinge e.V.	4	Ein Besuch im Kinder- und Jugendbüro soll zukünftig analog und digital möglich sein.	65.000 €
<p>Σ Fördersäule 2 = 168.750 € Σ Fördersäule 4 = 90.000 €</p>						
(6) Steglitz-Zehlendorf						
24	2	JFE Tietzenweg	tandem BTL	1	Neueröffnung einer Jugendfreizeiteinrichtung in einer Region mit großem Defizit.	168.750 €
25	4	„Jugendbeteiligungstag“	NBH Wannseebahn e.V.	4	Mitarbeit des Kinder- und Jugendbüros bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des bezirklichen „Jugendbeteiligungstags“ im Rahmen der Beteiligung junger Menschen an der Erstellung von Jugendförderplänen	45.835 €
<p>Σ Fördersäule 2 = 168.750 € Σ Fördersäule 4 = 45.835 €</p>						

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage S19-19003 – zu den Fragen 2. und 2. b.

(7) Tempelhof-Schöneberg						
Lfd. Nr.	Förder-säule	Bezeichnung des Angebots	Träger	Angebots-form	Kurzbeschreibung / Schwerpunkt	Antrags-/ Bewilligung ssumme
26	2	Mehr Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche	diverse freie Träger	1	Ausbau von Personalmitteln zur Erweiterung der Öffnungszeiten in 10 Einrichtungen	73.743 €
27	2	Fliegerwerkstatt	social return Stiftung	1	Schaffung eines neuen Standortes für Jugendarbeit am ehemaligen Tempelhofer Flughafen mit Öffnungszeiten für Jugendliche und junge Erwachsene	45.000 €
28	2	Hood Training	Tentaja Soziale gGmbH	2	Schaffung von mobilen Angeboten mit einem Fokus auf Bewegung im öffentlichen Raum	12.507 €
29	2	Förderung von selbstverwalteten und -initiierten Projekten	outreach gGmbH	4	Empowerment von jungen Menschen für die Entwicklung und Durchführung von selbstverwalteten und -initiierten Projekten	37.500 €
30	4	Niedrigschwelliges Beteiligungsteam	outreach gGmbH	4	Schaffung eines mobilen Beteiligungsteams	90.000 €
Σ Fördersäule 2 = 168.750 € Σ Fördersäule 4 = 90.000 €						

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage S19-19003 – zu den Fragen 2. und 2. b.

(8) Neukölln						
Lfd. Nr.	Förder-säule	Bezeichnung des Angebots	Träger	Angebots-form	Kurzbeschreibung / Schwerpunkt	Antrags-/ Bewilligungssumme
31	2	Platz da! Rudow (Aufstockung)	noch nicht bekannt	1	Hinausreichende Angebot vom Standort Zwicke (vorher Wutzky/ NW 80)	8.750 €
32	2	Platz da! Britz (Aufstockung)	NeNa e.V.	1	Hinausreichende Angebot vom Standort Feuerwache	30.000 €
33	2	JFE Alt Buckow 17 – hinausreichende Arbeit	noch nicht bekannt	1	hinausreichendes Angebot der aktuell noch im Bau befindlichen KJFE Alt Buckow	50.000 €
34	2	Spiel und Spaß in der Wilden Rube	noch nicht bekannt	1	Angebotserweiterung/Erweiterung der Öffnungszeiten insb. für Roma-Community im Harzer Kiez	60.000 €
35	2	Mentoring Kids Yo!22	outreach gGmbH	1	Ziel ist es, jüngere männliche Jugendliche, die größtenteils einen erhöhten pädagogischen Bedarf aufweisen, ins YO!22 zu integrieren.	20.000 €
36	4	Zusammen sind wir stark!	Yekmal e.V.	4	Empowerment-Gruppe für von Diskriminierung betroffenen Kindern und Jugendlichen in der Anlaufstelle gegen Gewalt und Diskriminierung auf dem Boddinplatz Neukölln	40.000 €
37	4	Kinder und Jugendbüro - Gesamtstädtisch	Demokratie und Dialog e.V.	4	Stärkung des Kinder- und Jugendparlaments sowie Erhebung zum Bericht zur Sichtweisen junger Menschen (Jugendförderpläne) im Gebiet Germaniapromenade	35.000 €
38	4	Junges Engagement stärken	BJR e.V.	4	Das Angebot hat zwei Säulen: zum einen soll es junge engagierte Menschen erreichen, welche bisher wenig „sichtbar“ in der Jugendarbeit sind und somit ihre Sichtweisen bisher im Jugendförderplan wenig Berücksichtigung fanden. Zum anderen soll die Stärkung und Anerkennung des jungen Ehrenamts und deren Einbindung in die Beteiligungsstruktur gefördert werden.	15.000 €
<p>Σ Fördersäule 2 = 168.750 €</p> <p>Σ Fördersäule 4 = 90.000 €</p>						

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage S19-19003 – zu den Fragen 2. und 2. b.

(9) Treptow-Köpenick						
39	2	Mansarde plus	FiPP e.V.	1	zusätzliche Personalressourcen für Erweiterung der Öffnungszeiten	34.000 €
40	2	Rudi Fit*	TJFBG gGmbH	2	Sportprojekt für Jugendliche und junge Erwachsene auf der Drachenwiese	34.000 €
41	2	Jugendevents und Storys	alleins e.V.	1	Umsetzung von regelmäßigen Veranstaltungen in unterschiedlichen JFE's und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit gemeinsam mit jungen Menschen	100.750 €
42	4	KJBB plus	all eins e.V.	4	Erhöhung der Personalressourcen für das bezirkliche Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro und Begleitung einer Neugründung eines politischen Beteiligungsformates (bspw. KJP)	90.000 €
Σ Fördersäule 2 = 168.750 €						
Σ Fördersäule 4 = 90.000 €						

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage S19-19003 – zu den Fragen 2. und 2. b.

(10) Marzahn-Hellersdorf						
Lfd. Nr.	Förder-säule	Bezeichnung des Angebots	Träger	Angebots-form	Kurzbeschreibung / Schwerpunkt	Antrags-/ Bewilligung ssumme
43	2	Teeniesprechstunde goes FAIR	HVD, Berlin-Brandenburg KdöR	1	Empowerment von jungen Menschen, Begleitung beim Weg ins Erwachsenenleben, Unterstützung bei Konflikten mit Eltern/Erziehungsberechtigung, Beratung zu den Themen Schwangerschaft, Drogen, Obdachlosigkeit, Ausbildung etc.	54.375 €
44	2	mKJZ MaHe plus	„Roter Baum“ Berlin UG	2	Erweiterung der Einsatztage auf 5 Wochentage (bisher 4 plus Veranstaltungen am Wochenende), sowie Angebote im Vormittagsbereich; Einsätze an Schulen (um über Angebote der Jugendarbeit zu informieren, über Beteiligungsmöglichkeiten zu informieren oder eigene Beteiligungsformate umzusetzen), Unterstützung von Jugendgruppen bei der Umsetzung eigener Engagement-Projekte; Umsetzung von Sport-, Freizeit- und Bewegungsangeboten im öffentlichen Raum, demokratiefördernde Projekte und Veranstaltungen (in Kooperation mit Schulen, Freizeiteinrichtungen, im Rahmen von Veranstaltung, im öffentlichen Raum etc.)	104.375 €
45	2	Selbstorganisierte Jugendarbeit auf JuPoint	Caiju e.V.	1	Flexibilisierung der Öffnungszeiten von Jugendfreizeiteinrichtungen, Stärkung der selbstorganisierten Jugendarbeit und des niedrigschwelligen Jugendengagements in der Jugendarbeit	10.000 €
46	4	Mehr Beteiligung für Marzahn-Hellersdorf!	HVD, Berlin-Brandenburg KdöR	4	Ausbau der bestehenden Kinder- und Jugendbeteiligung in Marzahn-Hellersdorf, Lobbyarbeit für Interessen von Kindern und Jugendlichen, Begleitung und Unterstützung des Kinder- und Jugendparlaments, Durchführung von U16/U18-Wahlen, Wahlmobil im Bezirk Marzahn-Hellersdorf	64.000 €

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage S19-19003 – zu den Fragen 2. und 2. b.

Lfd. Nr.	Förder-säule	Bezeichnung des Angebots	Träger	Angebots-form	Kurzbeschreibung / Schwerpunkt	Antrags-/ Bewilligungssumme
47	4	Dein Kiez – deine Möglichkeiten	„Roter Baum“ Berlin UG	4	Umsetzung von Formaten (z.B. Jugendforen, Barcamps, Befragungen etc.) zur Beteiligung junger Menschen an Entscheidungsprozessen, die die Lebenswelt junger Menschen betreffen (u.a. im Rahmen der Beteiligung junger Menschen an der Erstellung von Jugendförderplänen), Projekte von selbstverwalteten Initiativen junger Menschen	26.000 €
<p>Σ Fördersäule 2 = 168.750 €</p> <p>Σ Fördersäule 4 = 90.000 €</p>						

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage S19-19003 – zu den Fragen 2. und 2. b.

(11) Lichtenberg						
Lfd. Nr.	Förder-säule	Bezeichnung des Angebots	Träger	Angebots-form	Kurzbeschreibung / Schwerpunkt	Antrags-/ Bewilligungssumme
48	2	Jugendarbeit an Schule (SC)	JuLi	1	Jugendarbeit an Schule	40.000 €
49	2	zusätzliche Wochenendöffnungszeit	Kinderring	1	Wochenendöffnung	37.500 €
50	2	Einführung in das Grundgesetz für Jugendliche	Soz Dia	5	Grundgesetz für Jugendliche	26.250 €
51	2	Zirkuspädagogische Jugendarbeit	Cabuwazi	2	Zirkuspädagogische Jugendarbeit an Schule und in Alt-Hohenschönhausen	65.000 €
52	4	Kinder - und Jugendbeteiligungsbüro	pad gGmbH	4	Einrichtung eines Kinder- und Jugendbeteiligungsbüros in Ergänzung und Kooperation zum bestehenden Angebot	90.000 €
Σ Fördersäule 2 = 168.750 €						
Σ Fördersäule 4 = 90.000 €						

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage S19-19003 – zu den Fragen 2. und 2. b.

(12) Reinickendorf						
Lfd. Nr.	Förder-säule	Bezeichnung des Angebots	Träger	Angebots-form	Kurzbeschreibung / Schwerpunkt	Antrags-/ Bewilligungssumme
54	2	Mit Medien lernen. Mit Medien leben.	meredo e.V.	5	Workshop-Tage zum Umgang mit den sozialen Netzwerken, Hass im Netz, Fake News (Medienkompetenzschulung)	23.000 €
55	2	Aufstockung "Starke Jugend - starkes Miteinander"	Aufwind e.V. (in Kooperation mit dem Fuchsbau)	1	sportliche Angebote (Kampfsport/Kampfkunst); kulturelles Tanzangebot („Dabke“ = Kreistanz); Workshops und Kurse (zu Themen gewaltfreie Kommunikation, Umgang mit interkulturellen Konflikten, Rap-Workshops, gemeinsame Veranstaltungen mit Jugendgewaltprävention der Polizei); Exkursionen mit erlebnispädagogischen Ansätzen (z.B. Tauchen, Hochseilgarten, Museen, kulturell relevante Orte, Gedenkstätten)	20.000 €
56	2	Aufstockung "Camp United" Jugendkonferenz um JuLeiCa Schulung im Herbst	kein Abseits e.V.	4	Im Sommer 2024 soll eine von junger Menschen zwischen 14 und 21 Jahren thematisch vorbereitete und gestaltete Jugendkonferenz zu Themen des gesellschaftlichen Zusammenlebens in Form eines Sommercamps am Zeltlagerplatz in Heiligensee durchgeführt werden. Durch die pädagogische Begleitung eines freien Trägers werden Jugendliche mit und ohne Fluchthintergrund akquiriert und zur Planung und Umsetzung einer Jugendkonferenz mit ca. 40 Teilnehmenden befähigt.	25.465 €
57	4	Kinder- und Jugendparlament	Roter Baum Berlin UG	4	Entwicklung und Durchführung eines Planspiels zur Jugendbeteiligung und Kommunalpolitik, Aufbau und Begleitung AG Kinder- und Jugendbeteiligung	90.000 €
<p>Σ Fördersäule 2 = 168.750 €</p> <p>Σ Fördersäule 4 = 90.000 €</p>						